

Klimafreundliche & natürliche Dämmung

Bestehend aus Zellulosefasern, die durch Recycling von sauberem, sortenreinem Tageszeitungspapier entsteht, senkt diese Dämmung jahrzehntelang CO₂-Emissionen und spart Heizkosten.

Der Dämmstoff Zellulose kommt im Neubau sowie auch bei Sanierungen als lose Einblasdämmung in Dach und Wand zum Einsatz.

Übrigens:

Es wurde in partnerschaftlicher Zusammenarbeit am 10. April 2024 das bauaufsichtliche Prüfzeugnis für den Einsatz von Zellulose im Untergurtbereich des Nagelplattenbinderdachstuhls erreicht.

Wir selbst verbauen die Zellulose außerdem ohne Borsalz.

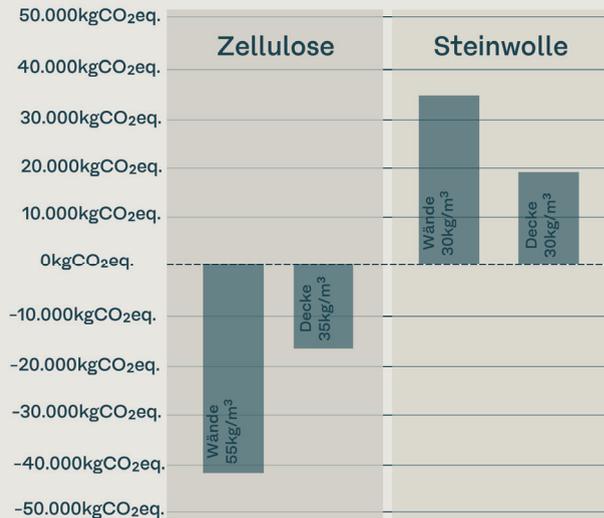
ISOCELL



RATISBONA
MÄRKTE FÜRS LEBEN



CO₂-Bilanz



CO₂-Bilanz der Dämmung
Netto-Markt mit ca.
1.500m² Fläche:

Es ergibt sich eine
rechnerische
Gesamteinsparung (GWP)
bei Entfall von Steinwolle
(53,3tCO₂eq.)

und Ersatz durch Zellulose
(56,9tCO₂eq.)

von rund

-110 TonnenCO₂eq.

Quellen: Ökobaudat/baubook/Isocell

Mehr als eine herkömmliche Dämmung - ein Produkt aus der Natur.

- GWP -1,27 kg CO₂e/kg
- Einsparung bis zu 60 tCO₂ pro Bauvorhaben
- Deutlich reduzierte Klimafolgekosten
- C2C-Ansatz: Mehrfach wiederverbaubar
- Reguliert Feuchtigkeit - Hitzeschutz
- Hoher Brandschutz, optimale Schalldämmung
- QNG & DGNB förderfähig
- Hohe Langlebigkeit

In der Herstellung spart der Dämmstoff mit 52 kWh/m³ über 90 % des Primärenergieeinsatzes von Polystyrol (Styropor) und über 80 % im Vergleich zur Mineralwolle ein.

